

Germany and Export territories

-European Headquarters-

Yale Industrial Products GmbH

Am Lindenkamp 31
42549 Velbert
Phone: 00 49 (0) 20 51/600-0
Fax: 00 49 (0) 20 51/600-127
Web Site: www.yale.de
E-mail: central@yale.de

France

Yale Leverage SARL

Zone Industrielle des Forges
18108 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 248/ 71 85 70
Fax: 00 33 (0) 248/ 75 30 55
Web Site: www.yale-leverage.com
E-mail: central@yale-leverage.com

Netherlands

Yale Industrial Products B.V.

Grotenoord 30
3341 LT Hendrik Ido Ambacht
Phone: 00 31 (0) 78/6 82 59 67
Fax: 00 31 (0) 78/6 82 59 74
Web Site: www.yaletakeis.nl
E-mail: information@yaletakeis.nl

United Kingdom

Yale Industrial Products Ltd.

3 D Hortonwood 10
Telford, Shropshire TF 1 7ES
Phone: 00 44 (0) 19 52 67 02 22
Fax: 00 44 (0) 19 52 67 77 93
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Spain and Portugal

Yale Elevación Ibérica S.L.

Ctra. de la Esclusa, s/n
41011 Sevilla
Phone: 00 34 954 29 89 40
Fax: 00 34 954 29 89 42
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

South Africa

Yale Industrial Products (Pty) Ltd.

P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/7 00 43 88
Fax: 00 27 (0) 31/7 00 45 12
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yale.co.za

Yale Industrial Products Ltd.

Unit 12, Loughside Industrial Park
Dangan Crescent, Belfast BT3 9JP
Phone: 00 44 (0) 28 90 77 14 67
Fax: 00 44 (0) 28 90 77 14 73
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Yale Elevación Ibérica S.L.

Rua Poseidon, 2 (Polg. Icaria)
15179 Perillo-Oleiros (A Coruña)
Phone: 00 34 981 63 95 91
Fax: 00 34 981 63 98 27
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

Yale Lifting & Mining Products (Pty) Ltd.

P.O. Box 592
Magaliesburg, 1791
Phone: 00 27 (0) 14/5 77 26 07
Fax: 00 27 (0) 14/5 77 35 34
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: yalelift@mweb.co.za

Austria

Yale Industrial Products GmbH

Gewerbepark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-0
Fax: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-22
Web Site: www.yale.at
E-mail: zentral@yale.at



DIN EN ISO 9001 issue August 1994
Certified since November 1991

Yale Industrial Products GmbH

Am Lindenkamp 31 – 42549 Velbert
Phone: 00 49 (0) 20 51/600-0 – Fax: 00 49 (0) 20 51/600-188
Web Site: www.yale.de – E-mail: central@yale.de



- D Betriebsanleitung
- GB Operating Instructions
- F Mode d'emploi

Mod. JH

Yale Industrial
Products GmbH

Deutsch D

VORWORT

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll helfen das Hebezeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Hebbers zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Hebbers verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und dem Verwendertland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für Sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (W.L.L.) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.
- Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.
- Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.
- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem Zustand belassen.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Beim Aufstellen des Gerätes ist vom Bediener darauf zu achten, dass der Heber so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.

- Das Gerät kann bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und +50°C arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.
- Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften für handbetriebene Hebezeuge des jeweiligen Landes, in dem das Gerät eingesetzt wird, sind unbedingt zu beachten.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.
- Bei Funktionsstörungen ist das Hebezeug sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWÄDRIGE VERWENDUNG

- Die Tragfähigkeit (W.L.L.) darf nicht überschritten werden.
- Die Benutzung des Hebbers zum Transport von Personen ist verboten.
- Schweißarbeiten am Gerät sind verboten.
- Schrägbelastung, d.h. seitliche Belastung auf den Heber ist verboten.
- Heber nicht aus großer Höhe fallen lassen. Das Gerät sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgelegt werden.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Heber einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Sie sollen sicherstellen, dass sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonture des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

Vor jedem Arbeitsbeginn ist das Gerät einschließlich der Tragmittel, Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel und Fehler zu überprüfen. Weiterhin ist das Gerät auf Leckagen zu überprüfen.

BEDIENUNG/ANWENDUNG

- Die Heber müssen senkrecht eingesetzt werden.
- Schließen Sie das Ablaßventil an der Vorderseite des Hebbers mittels der abgetragenen Seite der Pumpstange.
- **Achtung:** Schließen Sie das Ventil stets nur handfest, damit der Ventilsitz nicht

- beschädigt wird.
- Positionieren Sie den Heber auf tragfähigem Untergrund und senkrecht unter der Last.
- Führen Sie die Pumpstange in die Schwinge ein und pumpen Sie den Kolben aus.
- Mittels einer herausdrehbaren Gewindespindel im Kolben lassen sich evtl. Leertübe ausgleichen.

ABSENKEN

Öffnen Sie zum Absenken das Ablaßventil vorsichtig, um ein zu schnelles Absinken der Last zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

FOLGENDE PUNKTE MÜSSEN STETS BEACHTET WERDEN

- Die Heber dürfen grundsätzlich nicht schräg belastet werden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Ölstand.
- Reinigen Sie den Kolben vor dem Einfahren, wenn dieser verschmutzt sein sollte.

ARBEITS SICHERHEIT

- Achten Sie auf sicheren Stand des Hebbers; die gesamte Grundfläche muss auf tragfähigem Untergrund stehen.
- Sorgen Sie immer für einen tragfähigen Untergrund, ggf. stabile Platte unterlegen.
- Niemals an Kanten oder schräg ansetzen.
- Soll eine Last über einen längeren Zeitraum angehoben bleiben, muss zusätzlich unterbaut werden.
- Lassen Sie niemals Lasten auf den ausgefahrenen Kolben des Hebbers fallen.
- Die Yale-Heber sind mit einem Druckbegrenzungsventil ausgestattet, welches eine Überlastung, die durch Pumpen entstehen würde, verhindert.
- Nehmen Sie während der Arbeitspausen stets die Pumpstange aus der Schwinge.
- Schadhafte bzw. undichte Heber nicht benutzen und umgehend instandsetzen.

ÖLSTAND ÜBERPRÜFEN

- Der Ölstand soll regelmäßig überprüft werden. Fahren Sie dazu den Kolben vollständig ein, stellen den Heber auf eine stabile Unterlage (nicht hinlegen), entfernen Sie vorsichtig den Ölenfüllstoppfen (seitlicher Gummistopfen), füllen Sie ggf. Hydrauliköl (bei stehendem Heber) nach, bis das Öl an der Einfüllöffnung austritt. Setzen Sie den Stopfen wieder ein.
- Verwenden Sie für die Yale-Heber nur hochwertiges Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO 32.
- Achten sie auf Sauberkeit, wenn an Hydraulikgeräten gearbeitet wird.

F

Déclaration de Conformité CE 98/37/EEC (Appendice II A)

Déclarations que la machine désignée ci-dessous correspond tant dans sa conception que dans sa construction aux principales exigences de santé et de sécurité des directives machines CE. La validité de cette déclaration cessera en cas de modification ou élément ajouté n'ayant pas bénéficié précédemment de notre accord.
 De plus, la validité de cette déclaration cessera si l'utilisation de la machine n'est pas conforme aux instructions de mise en service, et si elle n'est pas vérifiée régulièrement.

Produit:	Cric hydraulique	
Type d'appareil:	Cric universel Modèle JH	Capacité: 2 - 50 tonnes
Directives CE correspondantes:	Directive machines CE 98/37/EEC	
Normes, en particulier:	EN 1494; DIN 76024; BGV D8	
Assurance qualité:	DIN EN ISO 9001 (N° d'enregistrement du certificat: 151)	

Datum/Hersteller-Unterschrift Date/Manufacturer's signature Date/Signature	2003-03-07  Dipl.-Ing. Andreas Oelmann
Angaben zum Unterzeichner Identification of the signee Fonction du signataire	Leiter Qualitätswesen Manager Quality assurance Responsable Assurance Qualité

D

EG Konformitätserklärung 98/37/EG (Anhang II A)

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien Maschinen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung/Ergänzung des Produktes verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn das Produkt nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgeführten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt wird und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Produkt: Hydraulischer Heber

Typ: Universalheber
Modell JH **Tragfähigkeit:** 2 - 50 t

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG

Angewandte Normen: EN 1494; DIN 76024; BGV D8

Qualitätszertifizierung: DIN EN ISO 9001 (Zertifikat-Registrier-Nr.: 151)

GB

EC Declaration of Conformity 98/37/EEC (Appendix II A)

We hereby declare, that the design, construction and commercialised execution of the below mentioned machine complies with the essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive. The validity of this declaration will cease in case of any modification or supplement not being agreed with us previously. Furthermore, validity of this declaration will cease in case that the machine will not be operated correctly and in accordance to the operating instructions and/or not be inspected regularly.

Product: Hydraulic Jack

Type: Universal Jack
Model JH **Capacity:** 2 - 50 ton

Relevant EC Directives: EC Machinery Directive 98/37/EEC

Transposed standards in particular: EN 1494; DIN 76024; BGV D8

Quality assurance: DIN EN ISO 9001 (Registration Certificate No.: 151)

ENTLÜFTEN

• Sollte der Kolben beim Ausfahren federn, so deutet dies auf Luftenschluss hin. Öffnen Sie das Abblendeventil und pumpen Sie einige Male leer. Danach schließen Sie das Abblendeventil und fahren Sie den Kolben ohne Last aus, stellen den Heber auf den Kopf und drücken den Kolben bei geöffnetem Abblendeventil wieder ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang wenn nötig. Dadurch entweicht die Luft zum Tank, kontrollieren Sie anschließend den Ölstand.

PRÜFUNG / WARTUNG

Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, durch einen Sachkundigen vorzunehmen. Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

English

GB

INTRODUCTION

All users must read these operating instructions carefully prior to the initial operation. These instructions are intended to acquaint the user with the jack and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to handle the jack in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair cost and down time and to increase the reliability and lifetime of the jack. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the jack is used, also the commonly accepted regulations for safe and professional work must be adhered to.

CORRECT OPERATION

- The capacity indicated on the jack is the maximum safe working load (W.L.L.) which must not be exceeded.
- Do not lift or transport loads while personnel are in the danger zone.
- Do not allow personnel to pass under a suspended load.
- After lifting, a load must not be left unattended for a longer period of time.
- Start moving the load only after it has been attached correctly and all personnel are clear of the danger zone.
- The operator must ensure that the load is attached in a manner that does not expose himself or other personnel to danger by the jack or the load.
- The jack can be operated in ambient temperatures between -10°C and +50°C. Consult the manufacturer in case of extreme working conditions.
- The accident prevention act and/or safety regulations of the respective country for using hydraulic jacks must be strictly adhered to.
- In order to ensure correct operation not only the operation instructions, but also the conditions for inspection and maintenance must be complied with. If defects are found stop using the jack immediately.

INCORRECT OPERATION

- Do not exceed the rated capacity of the jack.
- Do not use the jack for the transportation of people.
- Welding on jack is strictly forbidden.
- Avoid side pull, i. e. side load on either housing.

- Do not throw the jack down. Always place it properly on the ground.

INSPECTION PRIOR TO INITIAL OPERATION

Each jack must be inspected prior to initial operation by a competent person. The inspection is visual and functional and shall establish that the jack is safe and has not been damaged by incorrect transport or storage. Inspections should be made by a representative of the manufacturer or the supplier although the company can assign its own suitably trained personnel.

INSPECTION BEFORE STARTING WORK

Before starting work inspect the jack and all load bearing constructions every time for visual defects. Furthermore test the jack of Leakages.

OPERATION: LIFTING THE LOAD

- The jack is to be used in vertical position only.
- To close the relief valve positioned at the front of the jack, turn the valve clockwise with the operation lever. The relief valve should be hand-tight only.
- DO NOT OVERTIGHTEN AS THIS CAN DAMAGE THE VALVE SEAT.
- Position the jack under the load safely.
- Adjust screw extension to eliminate space between the jack and the load.
- Position the lever in the pump socket and begin pumping to raise the load.

OPERATION: LOWERING THE LOAD

- To open the relief valve positioned at the front of the jack, turn the valve anti-clockwise, using the operating lever.
- The speed at which the jack lowers is in direct proportion to the speed at which the valve is opened.
- Before lowering a load, ensure that all personnel are clear of the load.

IMPORTANT POINTS

- Jacks should not be subjected to off-centre loads.
- Check oil level regularly.
- Ensure piston is clean before lowering.

SAFETY PRECAUTIONS

- Ensure that jack is on solid ground, with the total base supported.
- If the ground is not solid, use a steel plate to support the load.
- Never use the jack on its edge or diagonally.

Français

F

- If the load is to be left in the raised position, use packing pieces as additional support.
- Do not drop loads on the piston or the pump plunger.
- Yale-jacks are fitted with internal pressure relief valve to prevent.
- Remove operating lever when not in use.
- Do not use damaged or leaking jacks.

CHECKING OIL LEVEL

- Check the oil level regularly by retracting the piston fully, placing the jack in a vertical position and carefully removing the rubber oil-filler plug. The oil level should be up to the hole. Top-up as necessary, but do not over-fill. Replace the rubber oil-filler plug
- Only use high quality Yale hydraulic oil to Class ISO 32.
- Ensure that everything is clean when working on hydraulic equipment.

BLEEDING AIR FROM THE SYSTEM

In case the piston feels "spongy" during operation, air may have entered the pressure system. To remove air from the system, open the relief valve, operate the pumping mechanism several times, close the relief valve and advance the piston without load. Turn the jack upside down, open the relief valve and push the piston closed. Repeat until all the air is removed. After carrying out the air bleeding procedure, check the oil level.

INSPECTION / MAINTENANCE

To ensure that the jacks remain in safe working order they are to be subjected to regular inspections by a competent person. Inspections are to be annual unless adverse working conditions dictate shorter periods. The components of the jack are to be inspected for damage, wear, corrosion or other irregularities and all safety devices are to be checked for completeness and effectiveness. To check for worn parts it may be necessary to disassemble the jack. Repairs may only be carried out by a specialist workshop that uses original Yale spare parts.

Inspections are instigated by the user.

INTRODUCTION

Tous les utilisateurs doivent lire attentivement les instructions de mise en service avant la 1^{ère} utilisation. Ces instructions doivent permettre à l'utilisateur de se familiariser avec le palan et de l'utiliser au maximum de ses capacités. Les instructions de mise en service contiennent des informations importantes sur la manière d'utiliser le cric de façon sûre, correcte et économique. Agir conformément à ces instructions permet d'éviter les dangers, réduire les coûts de réparation, réduire les temps d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie du cric. Le manuel d'instruction doit toujours être disponible sur le lieu d'utilisation du cric. En complément des instructions de mise en service et des réglementations relatives à la prévention des accidents, il faut tenir compte des règles en vigueur en matière de sécurité du travail et professionnelles dans chaque pays.

UTILISATION CORRECTE

- La capacité indiquée sur le cric correspond à la charge maximale (CMU), celle-ci ne doit pas être dépassée.
- Ne pas lever ou transporter des charges lorsque le personnel est dans la zone de danger.
- Ne pas autoriser le personnel à passer sous une charge suspendue.
- Ne pas laisser le cric sous charge sans surveillance.

- Ne commencer à manoeuvrer la charge qu'après l'avoir suspendue correctement et que tout le personnel soit sorti de la zone de danger.

- Les crics peuvent être manipulés dans des températures ambiantes comprises entre -10°C et +50°C. Veuillez consulter le fabricant en cas de conditions extrêmes d'utilisation.

- L'utilisation des crics manuels nécessite de se conformer strictement à la prévention des accidents et aux mesures de sécurité du pays d'utilisation.

- Afin de s'assurer d'un fonctionnement correct, il faut se conformer non seulement aux instructions de mise en service, mais aussi aux conditions de contrôle et de maintenance. Si on observe des défauts, il faut immédiatement arrêter d'utiliser le cric.

UTILISATIONS INCORRECTES

- Ne pas dépasser la capacité nominale du cric.

- Ne pas utiliser le cric pour le transport de personnes.
- Le travail de soudure sur et à proximité du cric est strictement interdit.
- Entrer que la charge soit en biais sur le cric.
- Ne pas faire tomber le cric par terre. Le cric doit toujours être déposé avec précaution sur le sol.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

Chaque cric doit être examiné par une personne compétente avant la mise en service, afin de détecter les éventuels défauts. L'inspection comportera principalement un examen visuel et fonctionnel.

Il permettra de s'assurer que le cric est sûr et n'a pas été endommagé lors du transport ou du stockage.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER A TRAVAILLER

Il faut à chaque fois vérifier que le cric et toutes les pièces de charge ne présentent pas de défauts visuels.

UTILISATION

- les crics doivent être utilisés verticalement,
- fermer fermement la valve de décharge sur la face avant du cric à l'aide de l'extrémité aplatie du levier,
- positionner le cric dans l'axe de la charge.
- introduire le levier dans le montant de la pompe et effectuer des mouvements de pompage avec le piston.

• la lige fileté striée à l'extrémité du piston permet une approche rapide de la charge.

DESCENTE

Pour abaisser la charge, ouvrir lentement la valve de décharge, afin d'éviter une descente trop rapide de la charge et les accoups. S'assurer que personne ne se trouve dans la zone de danger.

TOUJOURS RESPECTER LES POINTS SUIVANTS

- la charge ne doit jamais être placée de biais sur le cric.
- contrôler régulièrement le niveau d'huile.
- si l'extrémité du piston est sale, la nettoyer avant la montée.

SÉCURITÉ DU TRAVAIL

- la charge doit reposer sur toute la surface de la selle du piston.
- veiller à ce que le cric soit posé sur un sol stable ou une plaque stable.
- ne jamais charger sur le bord de la selle ou de biais.

- si une charge doit rester levée pendant une longue période, elle doit être étréyée mécaniquement.
- ne jamais laisser tomber des charges sur le piston du cric, lorsque celui-ci est levé.
- les crics sont équipés d'une valve de limitation de pression, qui évite toute surcharge du cric.

- pendant les interruptions de travail, toujours retirer le levier de la pompe.
- ne pas utiliser de crics abîmés ou présentant des fuites d'huile; les réparer aussitôt.

VÉRIFIER LE NIVEAU D'HUILE

- le niveau d'huile doit être vérifié régulièrement, faire descendre le piston complètement, mettre le cric sur un sol stable, enlever le bouchon de remplissage (bouchon en caoutchouc), compléter le niveau d'huile hydraulique, jusqu'à ce que l'huile sorte de l'orifice de remplissage. Retirer le bouchon.
- n'utiliser que de l'huile hydraulique haute pression, classe de viscosité ISO 32.
- attention à la propriété des appareils hydrauliques.

VENTILATION

Si le piston monte par accoups, cela signifie qu'il y a de l'air dans le circuit hydraulique. Ouvrir la valve de décharge et pomper plusieurs fois à vide. Fermer ensuite la valve de décharge et monter le piston sans charge; mettre le cric sur la tête et exercer une pression sur le piston en ouvrant à nouveau la valve de décharge. Renouveler cette opération si nécessaire. Ainsi, l'air remonte jusqu'au réservoir. Contrôler ensuite le niveau d'huile.

INSPECTION ET MAINTENANCE

Les inspections doivent être faites par un technicien formé et habilité annuellement, sauf si des conditions difficiles d'utilisation nécessitent des inspections plus fréquentes. Les composants du cric doivent être vérifiés quant à leurs défauts, usure, corrosion ou autres irrégularités, et tous les dispositifs de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficacité. Afin de vérifier l'usure des composants, il peut être nécessaire de démonter le cric. Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, qui utilise des pièces détachées Yale d'origine.

Les inspections doivent être provoquées par l'utilisateur.